



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1903**

424 (13.9.1903) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-105462](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-105462)







deutung der Völkervereinigung, deren sich die Leiter des badischen Staatsbahnwesens von Anfang an bewußt haben, die sachliche Beförderung der Mannheimer Hafenanlagen und der Pflege des Mannheimer Verkehrs ohne Unterlass gewidmet wurde und seit nicht langer Zeit die Einheit und der Unternehmungsgeist der Mannheimer Arbeiter, Kaufleute und Industriellen, denen Mannheim seine gegenwärtige Stellung im Verkehrsleben verdankt.

### Sozialdemokratischer Parteitag.

(Von unserem Korrespondenten.)

© Dresden, 9. Sept.

In der Landeshauptstadt des „roten Königsreichs“, wie die „Genossen“ im Volksgefühl der am 16. Juni d. J. erzwungenen Reichstagsmandate das von den katholischen Bettinern beherrschte Sächsischen Landtag genannt haben, tritt nunmehr am kommenden Sonntag der diesjährige Parteitag der deutschen Sozialdemokratie zusammen. Aber nicht zu einem „Parteitag der Siegesfeier“, wie die siegesdrunkenen sächsischen Gastgeber es geplant hatten, dürfen sich die bevorstehenden Beratungen gestalten. Denn die Zeit des Ständebetriebens und des Berufens ist, nach Weibel, endgültig vorüber, und es gilt für ihn, im Verein mit den anderen „Anti-Reaktionisten“ für die Wahrung der Interessen der Genossen zu kämpfen, die sich als Freunde des „Gefährtenwesens“ bekannt und mit der Aufstellung der Vizepräsidentenfrage einen Brand innerhalb der Partei entfacht haben, zu dessen Löschung die Debatten auf dem Parteitag kaum beitragen dürfen. In letzter Stunde ist dann noch durch die Mund-to-mund-Verbreitung Weibel's im „Vorwärts“ neuer Zündstoff hinzugekommen, jedoch die Dresdener Verhandlungen allenthalben mit berechtigter Spannung erwartet werden.

Angesichts dieser Sachlage ist es von besonderem Interesse, daß der Parteitag diesmal gerade in Sachsen tagt, von wo die sozialdemokratische Bewegung ihren Ausgang genommen hat und wofür vor nunmehr 40 Jahren, am 23. Mai 1860 unter herbeizugender Mitwirkung Weibel's der Allgemeine Deutsche Arbeiter-Verein ins Leben trat. Auch damals, als die Forderung des allgemeinen direkten Wahlrechts die Gemüter beherrschte und das in Leipzig zur Schaffung einer sich über ganz Deutschland erstreckenden Arbeiterorganisation eingesetzte Komitee, bestehend aus Weibel, Hoffmann, Richter, Pfeiffer u. a. mit dieser von Bismarck indirekt unterstützten Forderung überliefert, das alle in seinem bekannten kommunistischen Manifest „revisionistische“ Anschauungen vertrat, war es Weibel, der bei Hofe reaktionäre Umwandlungen veranlaßte und durch seinen Austritt aus dem Komitee und die Gründung des Leipziger Arbeiter-Bildungsvereins als einer ganz abgesonderten, eigenartigen Arbeiterorganisation die tiefgehende Spaltung zwischen den beiden Organisationen verursachte, die den mehr als zehnjährigen Kampf innerhalb der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung entzündete, durch den nach dem eigenen Eingeständnis Weibel's ein großer Teil der besten Kraft, der Zeit und der Mittel der Partei nutzlos verschleudert wurde. Erst die Wende der gerichtlichen Verfolgungen und Maßnahmen in den Jahren 1870/72, die freilich im königreich Sachsen beliebt wurden und Weibel, Richter und andere Führer auf kürzere oder längere Zeit in das Gefängnis brachten, sowie das Auftreten des späteren Leipziger Oberbürgermeisters Teufendorfer führte im Mai 1875 die feindlichen Kräfte, „Eisenacher“ und „Halleaner“, wie sie gemeinhin unterschieden wurden, einander wieder näher. Kurz vorher, im Dezember 1874, hatten noch beide Richtungen in allen 23 sächsischen Wahlkreisen Kandidaten aufgestellt, wobei die „Eisenacher“ einen streifen erobert hatten, während die „Halleaner“ vollständig aufblühten. Diesen sieben stehen heute 22 sächsische „Kreise“ gegenüber.

Es ist allgemein aufgefassen, daß trotz dieses und anderer Wahlerfolge, durch welche die Partei es auf 8 Millionen Stimmen gebracht hat, eine Besprechung der Reichstagswahlen keinen besonderen Punkt der Tagesordnung des Parteitages bilden

wird. Der Parteivorstand hat dazu die Erklärung abgegeben, daß es genügen werde, die Wahlfrage in der Debatte über den Parteitag zu behandeln. Man wird hierzu aber kaum Zeit finden, denn die Vizepräsidentenfrage und die daran anschließende „Revisionisten-Debatte“ wird voraussichtlich den größten Teil der auf sechs Tage berechneten Verhandlungen in Anspruch nehmen. Ob es angesichts der wachsenden Erregung auf beiden Seiten dem diplomatischen Geschick Kier's auch diesmal wieder gelingen wird, die Klüfte, welche die „Orthodoxen“ von den „Revisionisten“ trennt, mit elegischen Reminiscenzen an die Vergangenheit und dem schönen Vers: vom Mannheimer Parteitag:

Auf a'maal ausananda,  
Dank, des herse nei taal  
Weil'n ma weiter beiaanda,  
Schau, was togt wohl also?

zu überbrücken, erscheint mehr als zweifelhaft. Die Vizepräsidentenfrage vorliegen, lautet in ihrer großen Reichhaltigkeit geradezu: „Nicht für die „Revisionisten“, denn die Antragsteller vertreten mehr oder minder ausgesprochen den radikalen Standpunkt in dieser Angelegenheit und wenden sich gegen den von Vizepräsidenten Kier's am 1. März d. J. befürworteten Opportunismus. Ohne ausdrücklichen Hinweis auf die Streitfrage verlangen Mannheimer Parteigenossen, daß das Verhalten der Reichstagsfraktion zur Regierung nicht den republikanisch-demokratischen Parteigrundsätzen zu entsprechen habe. Berliner Parteigenossen verschärfen diese Forderung noch durch die Erklärung, es liege für die Partei zur Zeit keinerlei Grund vor, in irgend einer Form oder bei irgend einer Frage von ihren alten proletarisch-revolutionären Grundsätzen und tatsächlichen Maßnahmen abzugehen. Parteigenossen in Berlin, Leipzig-Stadt, Leipzig-Land, Danneberg und in Rostock u. a. wollen zwar das Recht der Fraktion auf die Vertretung im Reichstagsparlament gewahrt sehen, weisen aber alle Zugeständnisse im Sinne Vizepräsidenten Kier's zurück. Aus dem 4. hannoverschen Wahlkreis behauptet man die Stellungnahme Vizepräsidenten Kier's, Berlin IV nennt sie gerade heraus eine „Kantonszeit“, Leipzig-Stadt verlangt einen scharfen Protest gegen die Vertretung von Parteimitgliedern an monarchischen Hofplätzen, und die Mannheimer verlangen sogar eine völlige „Höherung“ Vizepräsidenten Kier's in dieser Sache.

Auch die anderen Vizepräsidenten bringen zum großen Teil Zündstoff mit; wir erinnern nur an diejenigen, welche die Mitarbeit der sozialdemokratischen Journalisten an bürgerlichen Blättern unterlagert haben wollen, und an den Berliner, welcher dem Unwillen der „Genossen“ über die Behandlung Weibel's durch den „Vorwärts“ Ausdruck gibt. Alles dies zusammengekommen, wird man im Dresdener „Arbeiter-Saal“, der sonst von fideles Lärmgeschrei widerhallt, in der nächsten Woche alles andere als Friedensschallmengen zu hören bekommen.

Die Anmeldungen der Delegierten zum Parteitag sind demnach auch zahlreicher als je erfolgt. Neben Weibel, Singer, Richter, Stadthagen und anderen zur alten Schule gehörenden „Genossen“ werden die „Revisionisten“ Bernstein, Heine, Schippel, von Soller u. a. ihren Namen stellen. Auf ihrer Seite steht diesmal der schwer erkrankte Dr. David Maing, an dessen Stelle seine Gattin erscheinend wird. Die „Orthodoxen“ erhalten einen nicht uninteressanten Surcus durch den bayerischen Landtagsabgeordneten Herrmann Haller von Hallerstein, der von den Mannheimer „Genossen“ vorgeschlagen worden ist, um Bernstein „Höherung“ zu leisten und dabei vielleicht gleichzeitig mit dem „Schloßherrn“ v. Soller ein Bündnis pfänden wird, der in dem Verdacht steht, dem ehemaligen freiwilligen Rechtsanwalt nicht ganz zu sein. Daß auch Rosa Luxemburg in der sächsischen Reichstagswahl eintreffen wird, weißt sie im vorigen Jahre eine Zeit lang das Parteiblatt redigiert, berichtet sich am Rande. Und mit ihr erscheint auch wieder der ganze Stang der sozialdemokratischen „Vertrauensmänner“, von der glücklichen und eleganten „Genossin“ Frau Braun-Greif, der Tochter eines preussischen Generals angehangen, bis herunter zur Maria Zettin, der jungverheirateten Hamburgerin, die nach alljährlichem Kram im Arm mit der Luxemburg die entlegenen Parteigenossen in die Schranken fordert. Eine enorme Erregung erfahren, im Besonderen zum Vorteil der

Eisenbahn. Denn während im Durchschnitt der Jahre 1875—1882 der Gesamtverkehr nur 67,1 pCt. des Gesamtverkehrs betragen hatte, lag er um 1881—1882 auf 79,2 pCt., 1883—1890 auf 90,7 pCt., 1891—1895 auf 100 pCt., 1896—1900 auf 106,8 pCt. und betrug in den beiden letzten Jahren 281,8 und 341 pCt. Mannheim ist also aus einem Nebenverkehrsplatz ein sehr bedeutender Verkehrsproduzent geworden.

Abgesehen von den bisher erwähnten Gütern stellt Holz ein etwas umfängliches Gut dar. Bei einem jährlichen Gesamtverkehr von etwa einer halben Million Tonnen beträgt der Versandt gegen drei Viertel des Gesamtverkehrs. Anders als bei Kohlen und Getreide fällt hier der Eisenbahn in höherem Maße die Aufgabe des Zubringens zu, während der Versandt zum größeren Teile auf dem Wasserwege erfolgt. Im Ganzen ist die Bahn mit etwa zwei Fünfteln am Holzverkehr beteiligt.

Als Zubringer beteiligt ist die Bahn auch bei Salz, dessen Gesamtverkehr in Mannheim an 300 000 Tonnen beträgt. Mehr im Vordergrund steht die Beteiligung der Bahn im Eisenverkehr; von den insgesamt bewegten 250 000 Tonnen fallen ihr drei Fünftel zu, je etwa zur Hälfte in Empfang und Versandt. Während der Gesamtverkehr an Maschinen und Maschinenteilen im Jahresdurchschnitt 1877—1882 nur etwa 4½ Tausend Tonnen betrug, sind im Jahre 1900 rund 27 000 Tonnen, und zwar zum überwiegenden Teile mit der Bahn, versendet worden. Der für Mannheim sehr wichtige Petroleumverkehr bietet ein Musterbeispiel für die Bedeutung des Umschlages. Nicht nur ist er seit dem Durchschnitt 1875 bis 1882 auf etwa das Sechsfache gewachsen, sondern die Bahn hat auch fast die ganze Menge des auf dem Rhein hier angekommenen Petroleums weiterbefördert. Erst in den letzten Jahren nehmen etwa 10—15 000 Tonnen ihren Weg an Mannheim zu Wasser rheinabwärts, immerhin nur etwa der 8. bis 10. Teil des Bahnverkehrs.

Betrachten wir uns zum Schluß kurz die Ergebnisse des Zusammenwirkens von Eisenbahn und Schiffahrt, so finden wir einen treffenden Ausdruck dafür sowohl in der Verhältniszahl des badischen Eisenbahnverkehrs der Station Mannheim zum Gesamtverkehr der badischen Staatsbahnen wie in der Ziffer, welche das Verhältnis zwischen den in Mannheim aufgefundenen Frachten und der Gesamtfrachteinahme der badischen Bahnen darstellt. Die erste Verhältniszahl berechnet sich wie folgt:

	Mannheim	Badische Staatsbahnen	
1875	0,77 Millionen t	3,28 Millionen t	23,4 %
1880	0,54 „	2,99 „	21,0 „
1885	1,19 „	6,21 „	22,8 „
1890	1,87 „	7,59 „	26,8 „
1895	2,76 „	9,14 „	30,0 „
1900	4,16 „	13,56 „	30,6 „
1901	3,58 „	12,71 „	28,1 „
1902	3,67 „	11,76 „	30,4 „

Danach beträgt der badische Eisenbahnverkehr Mannheims allein ungefähr ein Drittel des Gesamtverkehrs der badischen Staatsbahnen überhaupt.

Die in Mannheim aufgefundenen Frachteinahmen haben von der Gesamtfrachteinahme der badischen Bahnen betragen:

	Mannheim	Badische Staatsbahnen	
1880	4,6 Millionen M.	12,4 Millionen M.	36,8 %
1885	5,0 „	18,9 „	26,4 „
1890	6,7 „	25,0 „	26,8 „
1895	7,6 „	29,9 „	25,3 „
1900	11,7 „	42,2 „	27,7 „
1901	10,8 „	39,0 „	27,7 „
1902	11,4 „	38,7 „	29,5 „

Nach den Ursachen dieser volkswirtschaftlich außerordentlich erfreulichen Entwicklung brauchen wir nach dem Gesagten nicht lange zu suchen; abgesehen von der natürlichen Gunst der Lage Mannheims ist es die verständnisvolle Würdigung der wirtschaftlichen Be-



# GRÜN'S Chem. Waschanstalt, Färberei

Telephon 384. Läden: P 5, 13a, E 1, 13, G 4, 13. Freies Abholen u. Rücksenden.

## Wein-Versteigerung

zu Mussbach, Rheinpfalz.

Mittwoch, den 16. September 1903, mittags 1 Uhr,

im Gasthaus zum Bahnhof, 1817 Dett.

### Adam Wolff

Wirtschafter (Weingut weißes Haus)

88 Stück 1900er, 1901er u. 1902er Weisswein

36 Stück 1900er, 1901er u. 1902er Rotwein

eigenes Wachstum, aus dem Weinbaugebiet Ruppach,

Stammeszeugen und Ruppachberg öffentlich versteigern.

Versteigerung: 1. und 2. September im „Weissen Haus“ und

an Versteigerungsorte im Versteigerungsbüro.

19030

Julius Cury, Rgl. Notar.

**Süddeutsche Bank**

**MANNHEIM.**

zur Aufbewahrung von Wertpapieren und Werth-

gegenständen empfohlen wir in unserem

Neuen Bankgebäude Lit. D 4 Nr. 9 bis 10

die nach den neuesten Erfahrungen der Technik erbaut

**Stahlkammer.**

In dieser Stahlkammer verwahren wir eiserne Schrank-

schlüssel (Safes) unter Selbstverschluss der Mithras und Mit-

verschluss der Bank in verschiedenen Größen. Zur ungetrübten

Handhabung mit dem Inhalt dieser Safes stehen den Mithras

im Vorraum des Tresors verschließbare Kabinette zur Verfügung.

Die Bedingungen werden an unseren Schaltern unentgeltlich

verabreicht oder auf Wunsch zugesandt.

12650

**Die Direktion.**

**Die Stadtparkasse Ladenburg**

nimmt jederzeit Einlagen bis zu 10.000 M., event.

auch höher an und verginst solche ohne Rücksicht auf

die Höhe der Einlage mit

dreieinhalb Prozent.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser

teurer Freund

**Jeremias Boppel, Ingenieur,**

heute morgen nach kurzem schweren Leiden im blühendsten Mannesalter

von 29 Jahren sanft verschieden ist.

Ein ehrendes Andenken wird ihm allezeit bewahrt bleiben.

**MANNHEIM, 12. September 1903.**

Seine Freunde.

Die Beerdigung findet Montag, den 14. d. M., nachmittags 1½ Uhr von der Leichenhalle aus statt.

## Todes-Anzeige.

Heute früh verschied nach kurzem Krankenlager unerwartet

schnell unser langjähriger Mitarbeiter, Herr

**Ingenieur Jeremias Boppel.**

In dem Verstorbenen betrauern wir einen treuen, gewissen-

haften Beamten, der sich jederzeit durch unermüdeten Fleiß und

Ehrenhaftigkeit auszeichnete.

Wir werden demselben stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Mannheimer Maschinenfabrik**

**Mohr & Federhaff.**

12660

**Frachtbtriefe**

empfehlen

Dr. A. Haas'sche Druckerei. G. m. b. H.



**GRAVIR-ANSTALT**

**A. Jander**

Mannheim P 2 1/2

Thür- & Firmenschilder

in jeder Ausführung

Alte Bücher

einzelne wie in

Best. nach u.

höchst. Preis

A. Jander's Antiqu. G. 4, 17, 1903

## Parfet- u. Wische

**Linoleum-**

gelb und weiß, eigenes als vorzüglich anerkanntes Fab-

rikat, aus reinem Linoleum und besten Wachs be-

steht. Grundfarbe 90 Pf., Goldfarbungen 50 Pf.

Für 10 Meter einen gelbten gratis. 1899

Offen ausgegossen das Pfund 80 Pf.

Bodenfarbe, Bodenfarbe, Bodenfarbe, Boden-

farbe, trocknen, trocknen, trocknen, trocknen, trocknen,

aller Art, farbige Lacke für Sport- u. Kinderwagen,

Malacke, Möbel- und Ofenlacke, Email-

lacke, Carbolinum, Gold-, Silber- u. Kupfer-

bronzes trocknen u. glänzen, Kleiderfarben u. s. w.

liefert gut u. billig.

**K2, 3 Johannes Meckler K2, 3**

Special-Fabrikation mit elektrischem Betrieb.

Telephon Nr. 909.

Kleinversand nach Auswärts.







# MUSIK

Von der Firma Brockhoff & Schwalbe übernahm ich die von mir seit einem Jahre geleitete **Musikalienabteilung** und erlaube ich mir, **Mannheim, O 2, 9, Kunststrasse** eine **Musikalien- und Instrumentenhandlung** verbunden mit einer Musikalien-Leihanstalt und Konzertagentur.

Ich gestatte mir, an das musiklebende Publikum die geß. Bitte zu richten, mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

**Just Schiele**

Telephonruf Nr. 2810. **Mannheim, O 2, 9, Kunststrasse.**  
Musikalien- und Instrumentenhandlung.

**Complette Ladeneinrichtungen**  
für  
**Colonialwaren u. andere Branchen**  
empfehlen zu billigen Preisen  
**Möbelhaus Daniel Aberle**  
Laden G 3, 19. Teleph. 2216 Lager G 5, 6.

**Tapeten**  
in jedem Genre billigst.  
**Tapeten-Resten**  
zur Hälfte der Musterkartenpreise.  
**A. Wihler,**  
vorm. C. E. Ahorn  
**O 3, 4a, 2. St., Planken.**  
Telephon 676.  
Nicht im Tapetenring.  
10029

**Hammer-Cognac**  
Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille.

**Landauer & Macholl**  
Cognacbrannerei, Heilbronn a. N.  
**Brant- u. Kinder-**  
**Ausstattungen**  
in allen Preislagen.  
**Max Wallach**  
Fernsprecher 1192. O 3, 6.

**Bodenanstriche.**  
Epirindlacke, Bernsteinsack, Cellarben, div. Boden-  
die, Stuhlpolier, Kerpentind, Parquet-Wische, Pinsel etc.  
in bester Qualität bei  
**Jos. Samsreither,**  
Spezialist in Farbwaren, O 4, 2, gegenüber Rütger'sch. Bld.  
Telephon Nr. 1878.

**la. Ruhrkohlen,**  
**Koks u. Brennholz**  
liefern in allen Sorten zu billigsten  
Tagespreisen.  
**Gebr. Kappes, U 1, 20.**  
Telephon 852.

**Siderosthen-Lubrose**  
in allen Farbenmengen.  
Bester Anstrich für Eisen, Cement,  
Beton, Mauerwerk,  
gegen Anrostungen und chemische  
Einwirkungen.  
Isolationsmittel gegen Feuchtigkeit.  
Dauerhafter und schönster An-  
strich für Häuserkapaden.  
**Gebrüder Simon, Stuttgart.**

Zu billigsten Tagespreisen alle Sorten  
**Ruhrkohlen**  
in prima Qualität frei vors Haus.  
**August Reichert.**  
Contor: Luisenring 27. Fernsprecher: 856.

**Elektr. Kranen und Siebanlage.**  
**F. Grohe**  
Telephon 436.  
empfehlen alle Sorten  
**Ruhrkohlen, Ruhrcoats, Brennholz, Britetts**  
zu billigsten Tagespreisen.

**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**  
Marke Schwan  
ist  
billig bequem  
sparsam  
schont die Wäsche.  
Vertreten durch die Herren Haas & Ritter in Mannheim.

**Neu! D.R.P. Nr. 109419 Neu!**  
**ELEKTRISCHER**  
**GASFERNZÜNDER „RAPID“**  
Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Gasbeleuchtung. Doppelte  
Haltbarkeit der Glühkörper, grösste Gasersparnis, kein Oeffnen und Schliessen der  
Gasleitung mehr, keine Explosion und keine Gasvergiftung mehr. Bietet bei fünf-  
facher Ersparnis gleiche Bequemlichkeit wie beim elektrischen Licht, da die Flamme  
an der Wand oder an beliebiger Stelle durch einen leisen Fingerdruck entzündet  
oder gelöscht werden können, was jedes Kind besorgen kann.  
Besitz der vielen Vorteile, sowie grossen Ersparnis, welche diese neue  
Fernzündung bietet, sollte dieselbe in keinem Geschäft- oder Privathause fehlen.  
Beguche u. Kostenanschläge gratis.  
**Peter Bucher, N 4, 18.**

**Hauszinsbücher**  
Lohnzahlungsbücher für Minderjährige  
empfiehlt  
**Dr. J. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.**

**o 5, 6 Jean Krieg o 5, 6**  
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter  
**Heidelbergerstrasse.**  
**Gold- u. Silberwaren**  
Alfonside (ohne versilberte) Waren.  
Grosse Auswahl. — Billigste Preise.  
**Eigene Werkstätte**  
für Herstellung, Galvanisierg. u. Reparatur  
**Optische Artikel**  
Brillen u. Zioker jeder Art.  
Opern- u. Reiso-Gläser. 1406

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von  
**Mänteln, Jachets**  
**Kostümes u. Kleidern**  
in solider Ausführung bei billiger Berechnung.  
**M. Reiß, Damenschneiderei**  
eine Treppe. T 5, 24 eine Treppe.

**Halsband, Pfug & Co.**  
1874 gegr. 1878 1303  
**Neunkirchen (Bez. Trier)**  
**Spezialhaugeschäft**  
**für Kamine**  
n. Industrielle Banten jeder Art,  
Kesselraumheizungen. — Ofen für  
alle industriellen Zwecke. — Hoch-  
öfen (Coverapparate). — Bläs-  
schleiferanlagen. — Reparaturen  
ohne Betriebsstörung. — W.  
behälter an Schornsteinen. —  
Wasserthürme etc. etc.

Die leichtverdaulichste Kraftnahrung für  
Jung und Alt bei Nervenleiden und Schwäche-  
zuständen aller Art ist  
10619

**Somatose**  
ein aus Fleisch hergestelltes, geschmackreines  
**Albumosenpräparat.**  
**Kohlen-Handlung**  
**Nedden & Koch**  
Bureau: Rheinstrasse 10 — Telephon 639  
empfehlen:  
**la. Ruhrkohlen,** Feinung I.-III., Antheil:  
den. Goto 100-100. Tannen-Bündelholz.  
Herner:  
**la. Saarkohlen,** Bärfeinkohlen 100, geb.  
Görschkeohlen, (ohne Weich), 100, abgefeilt  
14856  
sowie:  
**la. Braunkohlen,** Weisse „Union“, Gdm.  
Geiselt, zu den billigsten Tagespreisen frei an's Haus  
Bei grösseren Quantitäten Preisermässigung.

**Cartonagen-Fabrik**  
**Rack & Schuck**  
Lehaber: Carl Rack  
fertigen Cartonagen aller Art.  
Aussch. Spezialgeschäft in Platten.  
Telephon 2211. 1902  
Ab 1. Mai 86, 36. Mannheim 1902.

**Schneekönig.**  
Sie werden es nicht glauben!  
Weisse Gakete mit Schuppmacke Kaminleiser & 18 Wg. sind  
in den meisten Geschäften zu haben.  
10453  
Fabrikant: Carl Gentner in Göttingen.  
Vertreter für Mannheim und Umgebung:  
Carl Voegtlin in Mannheim, Böckstrasse 10.

**Kohlen.**  
Alle Sorten Ruhrkohlen  
liefer zu billigsten Tagespreisen  
**Jean Hoefler, Holzstrasse 1.**







# Unterricht. Berlitz-School

P2, 1, eine Treppe.

Auszeichnungen:

Paris 1900.

2 gold. Medaillen

2 silb. Medaillen

Zürich 1902:

Eine gold. Medaille

Lille 1902:

Eine gold. Medaille

Unterricht in modernen

Sprachen, für Erwach-

sene nach h. Methoden,

vielfach praktischer

als andere. Nur

Lernzeit der Nation.

Probekunden und

Spezialkurse. 2

Aufnahme jeden

Tag. 215 Zweitschulen

# Spanische Stunden

erteilt die

# Berlitz School,

P 2, 1, eine Treppe

jeden Montag und Donnerstag.

Lehrer: Señor Luis Corbelli

(Universitäts-Madrid).

# Unterricht.

# Dr. Weber-Dierens

E. 3, 1 Sprachschule E. 3, 1

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

Lehrer: Dr. Weber-Dierens

# Geldverlehe Mk. 15000

H. Hypothek, nach 42,000 Mk.

ersten Eintrag, auf gut rentieren-

des Tagel, nachträglich zu 20%

70,000 gelöst, von prima Bins-

ladet per 1. April 1904 gelöst.

Gef. Offerten unter Nr. 10506

an die Expedition d. Bl.

Und eine Hypothek gegen ein

kleines Grundstück ausliehen;

auch auf Land. Offerten unter

Nr. 24000 an die Exped. d. Bl.

Hypothek.

Nr. 17,000 auf 1. Hypothek

gegen eine Sicherheit per Sep-

tember 2. J. auszusuchen.

Näheres P. 6, 4. S. 25500/480

Kaufmann in f. B. Bismarck

10,000 Mk.

anfertigen. Gef. Off. an

Nr. 2083 an die Exped. d. Bl.

Vermitlung.

Dr. med. 37 J. Doktor mit

30jähr. Dok. u. 10jähr. prakt.

erfahren. Praxis in St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

St. St. St. St. St. St. St. St.

# Widbel Dienstmädchen

Ein gut erhaltenes, weißes

Dienstmädchen

preiswert abzugeben.

Nr. 17, 29, parterre.

Piano (mit ca. 1000 Mk.) für

verkauf. Nr. 1, 1. S. 2128

Erst. Turzsch. Brennholz

sofort abzugeben. Nr. 14

der der Gemeindef. 2128

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

Widbel. Schenk. (Widbel)

angekauft, eine Treppe und

gekauft. Nr. 1, 1. S. 2128

C. Dimpfel, 2025

# General-Anzeiger.

Ein braver, reiner, Mann

sucht in Mann. Arbeiten be-

trachtet in, per. Off. geacht.

Zu melden zwischen 2-5 Uhr

Telefon Nr. 21.



Mittwoch, den 16. Sept.

Donnerstag, den 17. Sept.

# Modelihut-Ausstellung.

J. Tauber, Pfälzer Hof.

Bitte Schaufenster zu beachten.

**K3, 5** 4. St. Vorderhaus, 10 Zimmer, Küche, Bad, 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**K3, 17** 11 St. 2. u. 3. u. 4. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Am Luisenring, K4, 13** 6 Zimmer, Küche, Bad, 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**K4, 19** 8. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**K4, 22** 8. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**St. 1, 1, 2** 1. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L2, 3** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L2, 12** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L4, 11** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L12, 10** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L12, 12** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L12, 12** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L14, 5** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**L15, 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M2, 1** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M2, 7** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M2, 13** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M2, 15a** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M2, 15b** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M2, 18** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M4, 7** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M4, 10** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**M7, 11** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**N2, 8** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**N6, 2** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**N6, 3** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**P4, 13** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**02, 2** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**P4, 2** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**P5, 13** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Q1, 4** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Q2, 3** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Q5, 1** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Q6, 9** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Q7, 9** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**R3, 2** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**R4, 9** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**R6, 1** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**S1, 12** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**S2, 1** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**S6, 3** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**S6, 20** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**S6, 37** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**T4, 21** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**T4, 22** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**T6, 11** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**T6, 14** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**T6, 30** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**U3, 22** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**U4, 9** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**U5, 16** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**U5, 18** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**U6, 6** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**U6, 12a** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**U6, 27** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Waldhofstr. 43a** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 29** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

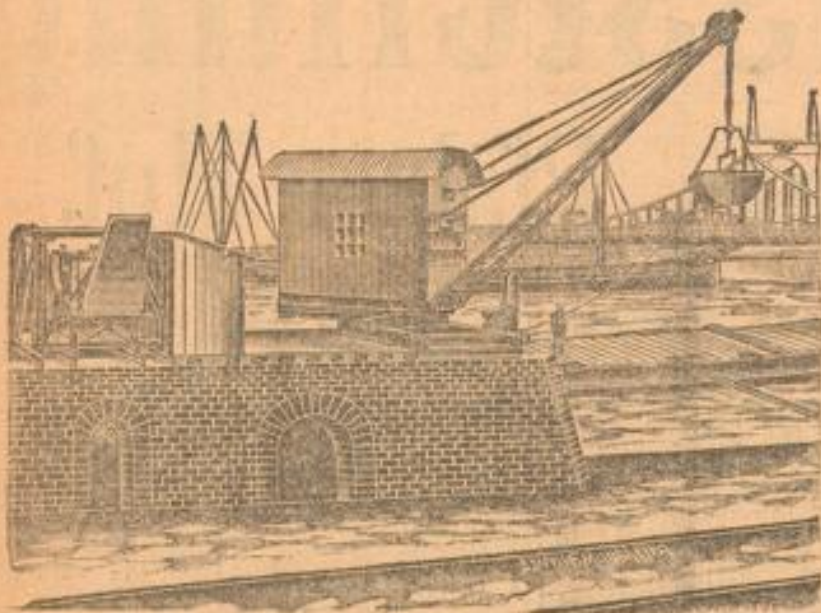
**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.

**Werderstr. 15** 2. St. 1. u. 2. St. 1. Okt. zu verm. Näheres L. 1, 2.



# Aktiengesellschaft für Maschinenbau vorm. Butz & Leitz

## MANNHEIM-NECKARAU.



Wir machen Interessenten auf die von uns anlässlich des Binnenschiffahrts-Congresses in der Aula des Grossh. Real-Gymnasiums Friedrichsring 6 ausgestellten Zeichnungen und Photographien unserer Erzeugnisse aufmerksam.

### Ausgestellt

sind nur

### Ausführungen neuester Construction

und zwar:

15307

ein elektrisch betriebener Halbportalkran grösster Kran für Kohlenverladung am hiesigen Platze mit elektr. Motoren von mehr als 100 Pferdestärke ausgeführt für das Rheinisch-Westfälische Kohlensyndikat in Mannheim;

ein elektrisch betriebener fahrbarer Drehkran für Kohlenverladung, schwerste Ausführung, geliefert für die Firma Gebrüder Mellinghoff, Mannheim;

ein fahrbarer Dampfkran schwerster Construction mit Selbstgreifer für Kohlenverladung, ausgeführt für Herrn A. Battlehner, Mannheim;

diverse Dampftrosswinden und Dampfkankerwinden zahlreich ausgeführt für die Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft, Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft, Rheinschiffahrts-Aktiengesellschaft vorm. Fendel, Gebr. Sachsenberg Rosslau a. E., Schichau Schiffswerft in Danzig und Elbing u. s. w.;

elektrisch betriebene Aufzüge schwerster Ausführung für Kohlenlager, geliefert u. a. an die Firmen Raab, Karcher & Comp. und Gebr. Mellinghoff in Mannheim;

elektrisch betriebene Aufzugsmaschinen für Lagerhäuser und Speicher ca. 50 Ausführungen in den Werfthallen der Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft, den Zollhafen, der Firma William Egan & Comp., Rudolf Dreyer, Geber & Mader, den Werfthallen der Stadt Dortmund und Münster;

elektrisch betriebene Lagerhaus- und Magazinaufzüge schwerster Construction, ausgeführt für die Generaldirektion der Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, für die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen, Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft, Bad. Akt.-Ges. für Rheinschiffahrt und Seetransport 3 Stück, den Werfthallen im Rheinhafen zu Kehl 8 Stück, Heinrich Lanz, Mannheim 10 Stück bis zu 26 m Hubhöhe und 5:3 m Fahrstuhlgrösse, Bopp & Reuther, Mannheim 2 Stück, Rudolf Otto Meyer, Mannheim 1 Stück, Karl Freudenberg G. m. b. H., Weinheim 1 Stück, Stadt. Strassenbahnamt Mannheim 1 Stück, Imhoff & Stahl, Mannheim, 1 Stück, L. H. Kaufmann, Mannheim, 1 Stück u. s. w.

Sämtliche Aufzüge sind im Betriebe zu besichtigen und besitzen unsere unübertroffenen Sicherheits-Türverschlüsse Deutsches Reichspatent. — Ganz speziell machen wir noch auf die Abbildungen unserer mechanischen Feuerungsanlagen (Deutsches Reichspatent) mit Kohlenförderung aufmerksam. Dieselben sind ausgeführt für die elektrischen Centralen der Grossh. Bad. Staatseisenbahnen in Mannheim 4 Stück à 300 qm Heizfläche, für Offenburg 2 Stück à 250 qm Heizfläche, Freiburg 3 Stück à 250 qm Heizfläche u. s. w. u. s. w.

Weiter machen wir noch auf unsere Spezialität in Brückenwaagen jeder Construction und Tragkraft aufmerksam und stehen wir mit Offerten jeder Zeit gerne zu Diensten.

Interessenten laden wir zur Besichtigung unserer Fabrik höflichst ein.

### Gesichtshaare

entfernt vollständig unter Garantie auf electro-galvan. Wege  
speziell nur Damen  
Frau Rosa Ehrler, S 6, 37, 2 Trepp., Friedrichsring.  
Nach System Dr. Classen. 2397

### Handelslehranstalt Institut Büchler

Mannheim, D 6, 4.  
Halb- und Vierteljahrskurse, Prima Referenzen.  
Herren- und Damenkurse separat. 1448  
Prospecte kostenlos.

### Gaskoks, C4, 9a

Bestimmte Aufträge sowie alle  
Eisenwaren, Brille, Polier-  
empfehlen zu billigen Zuckerkorn  
Franz Kühner & Co.  
Telephon 408.

Ziehung 29., 30., 31. Sept., 1. u. 2. Oct. in Berlin.

**Wohlfahrts-Loose à 3,30**

10879 Gold- gewinn ohne Abzug:	<b>575000</b>
Haupt- Gewinne:	<b>100000</b>
	<b>50000 &amp; 25000</b>
1. 15000 - 15000	100.500 - 50000
2. 10000 - 20000	150.100 - 15000
4. 5000 - 20000	600.50 - 30000
10. 1000 - 10000	160000 - 210000

Loose werden durch das Hauptamt  
Ad. Müller & Co. Darmstadt, Unterstr. 14  
Hamburg, Gr. Johannisstr. 21  
Telegraph-Adresse: GutsMuths.

### E 1, 16 Otto Hess 1 Etage

Schwämme \* Parfümerien \* Seife en gros. 14685

### Grosser Metallbettstellen - Verkauf.

Es ist mir gelungen in einer der bedeutendsten Fabriken  
der englischen Metallbettstellen einen enorm grossen Lagerposten

### Metallbettstellen

überaus billig einzukaufen.

Dieser ausserordentlich günstige Posten, mehr als eine Eisenbahn-  
wagenladung, ist nunmehr eingetroffen. 15545

Um diese grosse Partie Metallbettstellen schnell  
abzusetzen, habe ich mich entschlossen, für den Verkauf derselben

**5 ausserordentlich billige Ausnahmetage**  
Von Montag, 14. September bis Freitag, 18. September  
festzusetzen, in welchem die **gesamten Metallbettstellen**  
zu ganz ausserordentlich billigen Preisen  
zum **Ausverkauf** kommen.

Der Verkauf findet statt  
in den Räumen der früh. Börse E 6, 1  
von vermittlungs 9 Uhr bis abends 8 Uhr.

Mannheimer Möbel- u. Bettenhaus f. Gelegenheitskäufe  
S. Goldmann.

### Präzisions-Uhr „Glashütte“

Höchste Gangleistung!  
Ganz flache Kavaliers-  
Herrn-Romantour-  
Anker-Uhr.

Hermisch ver-  
schlossen, also  
vor Eindringen von  
Staub und Wasser  
geschützt und ge-  
durch auch dem Ein-  
fluss von Tempera-  
turveränderungen  
nicht ausgesetzt.  
Präzisionswerk, 15  
Rubin, mit am fester-  
halt sichbarem  
Ankergang, 5 Jahre  
schriftliche Garantie  
für präzisen Gang.  
Preis in Stahl Mark  
25.—, in Silber Mark  
30.—, in Doppel-Gold-  
35.—, in Doppel-Gold-  
nicht verguldet, mit 25 Jahre Garantie für Goldaussehen, von  
massive goldener Uhr nicht zu unterscheiden, nur Mark 35.—, in  
massiven 14 karat. Goldgehäuse Mark 85.—, Doppel-Desch-Ketten, in  
modernem, Facus à Mk. 8.— u. Mk. 12.— je nach Gewicht. Versand  
franco und zeitfrei geg. vorherige Geldsendung od. Nachnahme  
durch das Uhren-Versandhaus „Chronos“ in Basel (Schweiz).  
Briefe nach der Schweiz kosten 30 Pfennig, Postkarten 10 Pfennig.

15408

### Alle Sorten Kohlen, Coks u. Briquets

Liefert zu den billigsten Preisen  
**Chr. Vohwinkel,**  
Zugbrunnstrasse 15. Zugbrunnstrasse 15.

### Gaslustres!

Nur prima Fabrikate, garantiert Messing, bronceit  
oder autre pol.  
Quantités von Mk. 18,25 an  
Expéditions : 02,50  
Revent, Bg. : 10,00  
Angebot von Mk. 18,25 an  
Briquets : 0,00  
Rob. Mecklenburg, Installateur, D 7, 24.



Am 9. September traf in Araf ein bänisches Geschwader ein, es wird damit von der bänischen Regierung ein Akt der Höflichkeit geübt, indem eine Flotte der besten bänischen Schiffe den bänischen Kriegsschiffen in der Ostsee seit langem zum ersten Male wider befehlen. Das Geschwader wird gebildet aus dem großen Kreuzer „Mallortien“ (Flaggschiff), den Kreuzern „Geiser“ und „Seyndal“ und aus 7 Torpedobooten. „Mallortien“ ist ein Schiff von 3000 Tons und besitzt eine Schnellleiste von 17 Seemeilen, Maschinen von 5000 Pferdestärken und verfügt über folgende Abmessungen: Länge 79, Breite 13, Tiefgang 5,5 Meter. Die Besatzung setzt sich zusammen aus zwei 21 Offizieren, sechs 15 Offizieren, vier 5,7 Centimeter und zehn 3,7 Centimeter.











